

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

Sondersitzung des Bauausschusses (gemeinsam mit dem Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege zu TOP 6.1)

Sitzungstermin:	Montag, 13.02.2023
Sitzungsbeginn:	16:07 Uhr
Sitzungsende:	18:06 Uhr
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Christopher Lötsch - CDU	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	
Thomas Markus Leber - FDP Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Jochen Mauritz - CDU	
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Andreas Zander - CDU	
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Dr. Ulrich Brock - CDU	
Rainer Bischoff - SPD	Vertretung für: Herrn 1. Stellvertr. Stadtpräsident Ulrich Pluschkell
Inko Jürrens - DIE LINKE	Vertretung für: Herrn Sascha Luetkens Stellvertr. Fraktionsvorsitzender
Carsten Biehlig - FREIE WÄHLER & GAL	Vertretung für: Herrn Carl-Wilhelm Howe
Andrea Körnich-Krombholz - BfL	
Michael Matthies - Die Unabhängigen	
Elfi Rostkowski - SPD	
Roland Vorkamp - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Detlev Holst - Fraktion 21	Vertretung für: Herrn Wolfgang Neskovic Fraktionsvorsitzender
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	

Arnd Babendererde - 5.651 GMHL	
Arndt Brücker - Kulturstiftung Hansestadt Lübeck	
Dennis Bunk - 5.651 Gebäudemanagement	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Dr. Caren Heuer - Kulturstiftung Hansestadt Lübeck (Wiss. Projektkoordination Buddenbrookhaus)	
Nina Jakubczyk - 4.041 Fachbereichsdienste FB 4	
Birgit Jannsen - 5.651 GMHL	
Dr. Birte Lipinski - 4.450 Buddenbrookhaus (Museumsleitung)	
Dr. Dirk Rieger - 4.491 Archäologie und Denkmalpflege	
Dr. Manfred Schneider - 4.491 Archäologie und Denkmalpflege	
Markus Toll - FBC FB 5	
Dr. Tilmann Von Stockhausen - Kulturstiftung Hansestadt Lübeck	
Aiko Wagner - FBC FB 4	
Protokollführung	
Marita Muggenthaler - 5.000 Fachbereich 5	
Sophia Trier - Fachbereichsdienste FB 4	
Gäste	
Kimberly D`Amico - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Teilnahme als Mitglied des Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Hermann Eickhoff - FREIE WÄHLER & GAL	Teilnahme als Mitglied des Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Jürgen Feldhoff - Fraktion 21	Teilnahme als Mitglied des Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvert. Fraktionsvorsitzender	
Friederike Grabitz - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Ulf Hansen - FDP	Teilnahme als Mitglied des Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Dr. Hermann Junghans - CDU	Teilnahme als Mitglied des Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Astrid Kandulla - FREIE WÄHLER & GAL	
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender	Teilnahme als Mitglied des Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Jörn Puhle - SPD	Teilnahme als Mitglied des Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Lars Rottloff - CDU	Teilnahme als Mitglied des Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Monika Schedel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Johannes Schindler - CDU	
Ulrike Siebdrat - SPD	Teilnahme als Mitglied des Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Jörn Simonsen -	
Barbara Steffen - CDU	Teilnahme als Mitglied des Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Heiko Steffen - AfD Stellvert. Fraktionsvorsitzender	Teilnahme als Mitglied des Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege

Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen Fraktionsvorsitzender	Teilnahme als Mitglied des Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Hauke Wegner - CDU	Teilnahme als Mitglied des Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Katjana Zunft - DIE LINKE Fraktionsvorsitzende	Teilnahme als Mitglied des Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Bastian Langbehn - fraktionslos	Abwesend
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	Abwesend
1. Stellvertr. Stadtpräsident Ulrich Pluschkell - SPD	Entschuldigt abwesend
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	Entschuldigt abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Carl-Wilhelm Howe - FREIE WÄHLER & GAL	Abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
4	Berichte	
5	Beschlussvorlagen	
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Dringlichkeitsempfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Antrag der AM Detlev Holst (Fraktion 21) und AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Berichtswunsch des Ausschussvorsitzenden zum aktuellen Stand Neues Buddenbrookhaus	VO/2022/11524
6.1.1	Ergänzungsantrag von AM Lötsch (CDU), AM Vorkamp (BÜ90/Grüne), AM Stolzenberg (DU), AM Neskovic (F21), AM Langbehn zu: Dringlichkeitsempfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Antrag der AM Detlev Holst (Fraktion 21) und AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Berichtswunsch des Ausschussvorsitzenden zum aktuellen Stand Neues Buddenbrookhaus	VO/2022/11524-01
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Lötsch, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zur gemeinsamen Beratung mit dem Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

TOP 6.1.1 Ergänzungsantrag von AM Lötsch (CDU), AM Vorkamp (BÜ90/Grüne), AM Stolzenberg (DU), AM Neskovic (F21), AM Langbehn zu: Dringlichkeitsempfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Antrag der AM Detlev Holst (Fraktion 21) und AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Berichtswunsch des Ausschussvorsitzenden zum aktuellen Stand Neues Budenbrookhaus (VO/2022/11524-01)

Der Vorsitzende verpflichtet das (stellvertretende) bürgerliche Ausschussmitglied Herr Holst mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

Der Vorsitzende weist auf die gemeinsame Beratung mit dem Kultur- und Denkmalpflegeausschuss zum TOP 6.1 und zum jeweiligen Antrag unter TOP 6.1.1 hin und schlägt vor, diese TOPs in der Beratungsfolge vorzuziehen und nach TOP 1 zu beraten. Der Ausschuss widerspricht nicht. Die Abstimmungen der Ausschüsse unter TOP 6.1 und 6.1.1 werden getrennt durchgeführt. Im Anschluss werde die gemeinsame Sitzung beendet und der Kultur- und Denkmalpflegeausschuss berät in alleiniger Sitzung über weitere Tagesordnungspunkte.

Der Bauausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung unter Bejahung der vorgeschlagenen Änderungen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift
--

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--

zu 4 Berichte

zu 5 **Beschlussvorlagen**

zu 6 **Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

zu 6.1 **Dringlichkeitsempfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Antrag der AM Detlev Holst (Fraktion 21) und AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Berichtswunsch des Ausschussvorsitzenden zum aktuellen Stand Neues Buddenbrookhaus**
Vorlage: VO/2022/11524

Gemäß TOP 1 werden die TOP 6.1 und TOP 6.1.1 vorgezogen und im Anschluss an TOP 1 gemeinsam beraten. Die Diskussion ist unter TOP 6.1.1 wiedergegeben, das Abstimmungsergebnis unter dem jeweiligen TOP.

Beschluss:

Der Antrag wurde in geänderter Fassung gemäß der unter TOP 6.1.1 wiedergegebenen Beschlussfassung angenommen.

zu 6.1.1 **Ergänzungsantrag von AM Lötsch (CDU), AM Vorkamp (BÜ90/Grüne), AM Stolzenberg (DU), AM Neskovic (F21), AM Langbehn zu: Dringlichkeitsempfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Antrag der AM Detlev Holst (Fraktion 21) und AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Berichtswunsch des Ausschussvorsitzenden zum aktuellen Stand Neues Buddenbrookhaus**
Vorlage: VO/2022/11524-01

Gemäß TOP 1 werden die TOP 6.1 und TOP 6.1.1 vorgezogen und im Anschluss an TOP 1 gemeinsam beraten. Die Diskussion ist unter TOP 6.1.1 wiedergegeben, das Abstimmungsergebnis unter dem jeweiligen TOP.

Fr. Jannsen, Projektleiterin für das Buddenbrookhaus beim GMHL, stellt anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand zum NEUEN Buddenbrookhaus vor.

Im Anschluss an die erfolgte Ausführung von Fr. Jannsen diskutieren die Mitglieder beider Ausschüsse. An der Diskussion beteiligen sich – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – AM Dr. Junghans (AKD), AM Rottloff (AKD), AM Matthies (BA), AM Petereit (AKD), AM Vorkamp (BA), AM Stolzenberg (AKD) und AM Lötsch (BA), BM Flasbarth (Gast), AM Haltern (BA), AM Zunft (AKD), AM Wegner (AKD), Hr. Bürgermeister Lindenau, Fr. Senatorin Hagen (Bauverwaltung), Hr. Bunk (GMHL), Fr. Jannsen (GMHL), Hr. Dr. Rieger (Archäologe), Hr. Dr. von Stockhausen (Kulturstiftung/Lübecker Museen), Fr. Dr. Lipinski und Fr. Dr. Heuer (beide Buddenbrookhaus). In der Beratung wurden folgende Themen erörtert: allg. Baukostenentwicklung und Baukostenschätzung, vorangegangene Bürgerschafts- und Fachausschussbeschlüsse, Erhalt und Sanierung des Gewölbekellers, Zweckbindung der Fördermittel, Umsetzung von und Umgang mit Bürgerschaftsbeschlüssen, Notwendigkeit der Klima-

technik, Kontaktaufnahme mit Anrainer:innen, Berichterstattung über die Planungen im Stiftungsrat der Kulturstiftung.

Hr. Bürgermeister Lindenau, Fr. Senatorin Hagen und Fr. Jannsen betonen wiederholt, dass die Baukostensumme von 33,5 Mio. Euro sehr genau kalkuliert und geprüft worden sei sowie einen Puffer enthalte. Die Kostenschätzung sei im März 2021 aufgestellt worden. Zur Projektfreigabe im September 2021 sei zudem eine Kostensteigerung von 25% eingerechnet worden. Dieses habe mit inkludierten nichtförderfähigen Kosten eine Gesamtsumme von 33,5 Mio. Euro ergeben. Im März 2022 wurde eine Kostenberechnung aufgestellt, die Grundlage des Förderantrages sei (EW-Bau) und 31,15 Mio. Euro betrage. Da die Projektfreigabe von 33,5 Mio. Euro vorliege und die Kostenberechnung mit 31,15 Mio. Euro unter dieser Summe liege, ergebe sich ein Puffer von 7,5%.

Fr. Senatorin Hagen weist explizit auf die Maßnahmen im Keller hin und erläutert, dass die Kellersanierung wesentlicher Bestandteil des Projekts und daher unabdingbar sei, unabhängig davon, ob dieser zukünftig genutzt oder nicht genutzt werde. Überdies sei eine Lüftungsanlage für den Keller notwendig und daher fester Bestandteil der Planungen. Insofern ließen sich Kosteneinsparungen nur bedingt an dieser Stelle generieren. Ob es zulässig sei, die Lüftungsanlage auf geschützte Ölandplatten zu stellen, müsse geprüft werden. Zu den möglichen Folgen des Beschlussvorschlags im Antrag führt Fr. Senatorin Hagen aus, dass damit in das laufende Projekt maßgeblich eingegriffen werde, was Umplanungen und den Wegfall von Fördermitteln nach sich ziehen könne sowie eine erhebliche Zeitverzögerung.

Auf Nachfragen bekräftigt Hr. Bürgermeister Lindenau, dass derzeit bereits Baumaßnahmen im Keller umgesetzt werden und stellt nochmal heraus, dass der Durchbruch durch das Kellergewölbe nicht vor der Bürgerschaftssitzung stattfinden werde.

Nach erfolgter Diskussion erläutert AM Stolzenberg den interfraktionellen Ergänzungsantrag.

AM Lötsch korrigiert, dass es sich unter TOP 6.1.1 nicht um einen Ergänzungsantrag handle, sondern dass dieser den Antrag unter TOP 6.1 ersetze.

Hr. Bürgermeister Lindenau stellt bezugnehmend auf den Änderungsantrag unter TOP 6.1.1 klar, dass die Baupläne kein Treppenhaus mit Fahrstuhlschacht vorsehen. Es sei ein Treppenhaus geplant und davon separiert sei im Gebäudeteil Mengstr. 4 ein Fahrstuhl geplant. Der Keller in Mengstr. 6 sei nicht direktes Teil des Raumprogramms des Museums, sondern an dieser Stelle ein optionaler Raum, der für den Museumsbetrieb in Gänze nicht erforderlich sei. Trotzdem müsse er vollumfänglich saniert werden, unabhängig von seiner zukünftigen Nutzung. Im Weiteren nimmt Hr. Bürgermeister Lindenau zu den Inhalten des Änderungsantrags Stellung.

Nach den vorangegangenen Erläuterungen von Hr. Bürgermeister Lindenau beantragt AM D'Amico den interfraktionellen Änderungsantrag unter TOP 6.1.1 wie folgt zu ändern: Unter 1.) vor Raumprogramm das Wort „optional“ einzufügen und unter 2.) die Formulierung „mit Fahrstuhlschacht“ entsprechend zu streichen. Beide Ausschüsse widersprechen dem Änderungsvorschlag nicht.

Beschluss in geänderter Fassung:

Zur Ergänzung und Präzisierung des Beschlussvorschlags des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege VO/2022/11524 vom 27.09.2022 mit dem Wortlaut:

„Der Bürgermeister, als Bauherr des Neuen Buddenbrookhauses, wird beauftragt, den vorliegenden Bauantrag so zu verändern, dass die vorhandenen Kfz-Durchfahrt künftig entfällt und mit einer neuen Raumplanung die Beschädigung der mittelalterlichen Kellergewölbe vermieden wird.“

Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. den historischen Keller des Hauses Mengstraße 6 **optional** aus dem Raumprogramm des Museums Neues Buddenbrookhaus zu streichen, sondern lediglich denkmalgerecht instand zu setzen,
2. die Teilzerstörung des Denkmals durch das bisher geplante Treppenhaus **mit Fahrstuhlschacht** zu unterlassen,
3. mit den Anrainern/Inhabern von Geh-, Fahrt- und sonstigen Rechten in Verhandlungen einzutreten, um zu erreichen, dass folgende Möglichkeiten geschaffen werden:
 - a) die Überbauung der Hofffläche für ein aus den historischen Gebäudeumrissen von Mengstraße 4/6 heraustretendes Treppenhaus,
 - b) die Nutzung der Zufahrt zu den Stellplätzen der Anrainer im Wehdehof über das Parkhaus St. Marien/Wehdehof und damit
 - c) der Wegfall der Durchfahrt zugunsten einer Mehrung an Geschossfläche im Erdgeschoss im Hause Mengstraße 6 zur Verwendung durch das Museum Neues Buddenbrookhaus, wenn dies nicht als Fluchtweg/Feuerwehrezufahrt benötigt wird;
4. alternative Erreichbarkeit durch die Feuerwehr/Fluchtweglösungen über den unteren Wehdehof zu untersuchen und baulich vorzuplanen, wenn die temporäre Lösung – Entfluchtung über die Zufahrt Fünfhaus mittels Anleitung durch die Feuerwehr – als dauerhafte Lösung nicht befriedigend sein sollte.
5. die rechtlichen Möglichkeiten, die sich für die Hansestadt Lübeck aus dem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Altstadt“ (vom 19.03.2020) und der darin enthaltenen Grundstücke Mengstraße 4/6 ergeben, im Hinblick auf eine Neuordnung der städtebaulichen Situation im Blockbinnenhof und der damit verbundenen Geh-/Fahr-/ sonstigen Rechte der Anrainer im Wehdehof zu prüfen und in den Verhandlungsprozess einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	6
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Bauausschuss empfiehlt mehrheitlich, gemäß des geänderten Änderungsantrags zu beschließen.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende beendet die Bauausschusssitzung um 18:06 Uhr.

Lübeck, den 9. Juni 2023

Christopher Lötsch
Vorsitzende/r

Marita Muggenthaler
Protokollführung